

176/255 1724 Oktober 13.

### **Rechnung des Arztes Karl Fidel Müller für die Maria Barbara Zurlauben und deren Tochter Anna Maria Barbara Zurlauben verabreichten Medikamente**

---

C Doktor Karl Fidel Müller stellt zusammen, was er seiner verstorbenen Verwandten Maria Barbara Zurlauben, der Frau alt Landammann, und der Jungfrau Maria Barbara Zurlauben<sup>1</sup> zwischen dem 27. September 1723 und dem 10. Oktober 1724<sup>2</sup> verabreichte. Unter den Medikamenten im Gesamtwert von rund 45 Gulden befinden sich u.a. Mittel gegen Epilepsie, Walrat, Brechmittel, Ptisanen, Rosmarinessenz und Melissensalz. Die Rechnung wurde teils durch den alt Stadtschreiber<sup>3</sup>, teils durch den Benefiziat B. J. Z.<sup>4</sup> beglichen.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Anna Maria Zurlauben.

<sup>2</sup> Die Rechnung umfasst 50 Behandlungstage mit je mindestens einer verabreichten Arznei.

<sup>3</sup> Heinrich Damian Leonz Zurlauben, alt Stadtschreiber von Zug.

<sup>4</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>5</sup> Die Rechnung trägt auf dem Dorsual die Beschriftung «N° 116»

---

AH 176, Bl. 547-548 • Bl. 548<sup>v</sup> nur Dorsualnotiz.  
In lateinischer und deutscher Sprache.

---